



**Turnerbund**  
**Essen-Haarzopf 1903 e.V.**

# **VEREINSSPIEGEL**

# **2017**



**Sport für Frauen - Sport für Männer - Sport mit Partnern -  
Sport für Kinder - Sport für Jugendliche - Sport für Vater-  
Mutter-Kind - Badminton - Prellball - Nordic Walking -  
Lauftreff**

## **Vorwort**

Ich danke allen Mitgliedern des Turnvereins Essen Haarzopf. Mit und durch euch ist wieder ein erfolgreiches Jahr zu Ende gegangen.

Persönlich ist es mir für den Verein wichtig, dass es bei der Arbeit im Vorstand verlässliche und vor allem dauerhafte Bereitschaft gibt, Dinge zu gestalten.

Es ist immer wieder schön zu erleben, dass es in unserem Verein eine Vielzahl an Helfern gibt, die, wenn sie benötigt werden, auf Zuruf zur Stelle sind. Dies ist sicherlich ein großer Verdienst der Übungsleiter, da diese den Ruf nach Hilfe, für die Geselligkeit und Zusammenarbeit, an die Mitglieder weitertragen. Das ist mir gerade bei den Veranstaltungen der Abteilungen zum Jahresende deutlich geworden. Zeigt sich doch hier immer wieder ein großes Maß an individueller Eingabe der Übungsleiter und deren Helfer zum Beispiel durch den Ideenreichtum bei Vorführungen und anderen Gestaltungen.

Daher möchte ich hier einmal über die Situation der Übungsleiter in unserem Verein sprechen. Wir können zurzeit auf eine gute Zahl an Übungsleitern blicken, aber dieses kann sich durch Krankheit und gerade bei der Jugend durch weitere Ausbildungen schnell verändern. Hier ist Unterstützung immer gefragt, unter Umständen schon im nächsten halben Jahr.

Aus diesem Grunde möchte ich darauf hinweisen, dass es in unserem Verein auch die Möglichkeit gibt, sich als Übungsleiterhelfer zu melden, um das Fundament aus Praxisanleitern zu erweitern. Wir hätten dann auch einen größeren Vertreterpool. Außerdem bietet dieser Helfereinsatz einen Einblick in den Übungsbetrieb. Aus dieser Position ist es sicherlich leichter, den Schritt zur Ausbildung zum Übungsleiter zu machen. Es hat sich gezeigt, dass gerade Übungsleiter aus den Reihen eigener Vereinsmitglieder sehr zuverlässige Mitarbeiter sind.

In diesem Sinne lasst uns weiter machen!

Das noch zum Schluss:

**„Die gesündeste Turnübung ist das rechtzeitige  
Aufstehen vom Esstisch.“**

*Giorgio Pasetti*

Euer Lars Schlüter



## **Danksagung - Ehrenmitgliedschaft**

Ehrenmitglied werden, das ist schon eine besondere Ehre, die höchste, die unser Verein vergibt.

Es hat uns überrascht und natürlich gefreut, dass unsere ehrenamtlichen Aktivitäten als Helfer, als Vorstandsmitglieder, als Organisatoren bei den verschiedenen Veranstaltungen so hoch eingeschätzt wurden, dass uns die Ehrenmitgliedschaft im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit der Zustimmung der Vereinsmitglieder verliehen wurde.

Wir fühlen uns sehr geehrt und bedanken uns herzlich dafür.

Brigitte Nötzel und Dieter Marquardt



# **Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Tb Essen-Haarzopf 1903 e.V.**

am 17. Februar 2017 im Clubhaus des SuS, Föhrenweg

## **TOP 01 Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Lars Schlüter eröffnet um 19.00 Uhr die 114. Jahreshauptversammlung und begrüßt die Vereinsmitglieder, die Ehrenmitglieder Christa Buch und Willy Buschmann, sowie den Ehrenvorsitzenden Hartmut Schlüter herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße und zeitgerechte Einladung der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung fest.  
Anlage 1

Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 02a, Genehmigung der Tagesordnung, zu ergänzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 02 Wahl eines Schriftführers**

Brigitte Nötzel wird als Schriftführerin vorgeschlagen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Sie nimmt die Wahl an.

## **TOP 02a Genehmigung der Tagesordnung**

Lars stellt den Antrag, die Tagesordnung mit der Ergänzung 02a, zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Anlage 2

## **TOP 03 Totengedenken**

Lars bittet die Anwesenden sich zu erheben und in einer Schweigeminute an die verstorbenen Vereinsmitglieder Siegfried Bitzer, Werner Tigges, Herbert Mittler und Kläre Kreilkamp zu gedenken.

#### **TOP 04            Ehrungen**

Für 55 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden Christa Buch, Lieselotte Cüper und in Abwesenheit Volker Grett mit einem Blumenstrauß geehrt. Kara Henrich, Petra Auth Henrich und Lukas Jantz erhalten für 25 jährige Mitgliedschaft die silberne Vereinsehrennadel, eine Urkunde, einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt.

Für die höchste Auszeichnung des Vereins, der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, wurden Brigitte Nötzel und Dieter Marquardt von einem Vereinsmitglied vorgeschlagen. Der Rechts- und Ehrenrat befürwortete den Vorschlag und muss laut Ehrenordnung auf der Mitgliederversammlung den Antrag zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft stellen. Lars berichtet über die Leistungen der Beiden für den Verein. Neben jahrelanger Vorstandsarbeit sind Brigitte und Dieter seit 38 Jahren als Übungsleiter tätig. Der Antrag wurde gestellt. Die Versammlung stimmte für Brigitte Nötzel mit einer Stimmenthaltung und für Dieter Marquardt einstimmig der Auszeichnung zu. Sie erhalten eine Ernennungsurkunde, einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt. Beide sind sehr berührt und danken den Anwesenden für die große Ehrung

#### **TOP 05            Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Am 31.12.2016 hatte der Verein 285 stimmberechtigte Mitglieder. Davon sind 49 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig. Anlage 3

#### **TOP 06            Genehmigung des Protokolls der JHV 2016**

Das Protokoll war im Vereinsspiegel 1/16 abgedruckt. Lars stellt den Antrag, das Protokoll nicht zu verlesen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 07            Berichte**

Erstmalig werden die Berichte durch eine von Lena Olbrich professionell erstellte PowerPoint Präsentation begleitet.

### 1. Vorsitzender

Lars bedankt sich bei allen Verantwortlichen, den Helfern und Übungsleitern für ihren Einsatz und ihre Hilfe bei den Veranstaltungen und dem umfangreichen und erfolgreichen Übungsbetrieb des abgelaufenen Geschäftsjahres. Leider beenden einige Vorstandsmitglieder ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Er freut sich über den guten Start in das Jahr 2017 und auf eine konstruktive Arbeit mit den neuen und alten Vorstandsmitgliedern. Die Mitgliederzahl ist konstant geblieben. Durch die gute finanzielle Lage kann der Verein auch 2017 das viel-fältige Sportangebot und die verschiedenen Veranstaltungen anbieten.

### Geschäftsführer

Wolfgang Krämer verabschiedet sich bei der Versammlung nach insgesamt sechs Jahren Vorstandsarbeit, vier davon als Geschäftsführer. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Am 31.12.2016 hatte der Verein 460 Mitglieder. Etliche Mitgliedschaften wurden in eine Fördermitgliedschaft umgewandelt. Von den 460 Vereinsmitgliedern sind 200 Kinder/Jugendliche. Von den 240 Erwachsenen sind 170 älter als 65 Jahre. Er weist noch einmal deutlich darauf hin, dass es dringend Angebote für jüngere Menschen geben muss, damit der Verein auch weiterhin bestehen kann.

### Kassiererin

Kirsten Thiel erläutert den vorliegenden Kassenbericht und beantwortet die Nachfragen zufriedenstellend.

### Anlage 4

### Sportwartin

Kara Henrich weist auf die vielen verschiedenen Angebote des Vereins hin. Neu ist das Angebot für Flüchtlinge, Asylanten und asylsuchende Menschen, das Wolfgang als Übungsleiter betreut. An den drei Standorten, Föhrenweg, Adelpkampstraße und Planckstraße bietet der Verein Übungsstunden für Frauen, Männer, gemischte Gruppen, Kinder, Jugendliche und "Vater-Mutter-Kind" an. 21 Übungsleiter stehen dem Verein zur Verfügung, davon sind 18 regelmäßig eingesetzt. Kara bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und bei Brigitte für die Organisation der Sportabzeichenabnahme. 2016 haben 31 Sportler das Sportabzeichen erworben. Der Termin für 2017 ist vormittags am 9. September. Da die Außenanlage am Föhrenweg voraussichtlich ab Mai erneuert wird, erfolgt die Abnahme auf der Schillerwiese.

### Frauenwartin

Christa Buschmann kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Hildegard Richter verliest ihren ausführlichen Bericht über die sportlichen Angebote, Veranstaltungen, Fahrten und Wettkämpfe.

### Männerwart

Detlef Stehr berichtet, dass die Jedermann-Abteilung kontinuierlich anwächst, das Durchschnittsalter liegt jetzt bei 60 Jahren. Mittwochs sind bis zu 35 und freitags bis zu 13 Sportler regelmäßig aktiv. Drei Übungsleiter

stehen den "Jedermännern" zur Verfügung. Jeden ersten Dienstag im Monat gibt es im Winter ein Wander- und im Sommer ein Radfahrangebot. Einmal im Jahr wird eine mehrtägige Radtour durchgeführt. Die Abteilung beteiligt sich an den verschiedenen Veranstaltungsangeboten des Vereins.

### Prellballbeauftragter

Heinz Held berichtet ausführlich, unterstützt mit Fotos und Tabellen, über die abgelaufene und neue Spielsaison. In der Turnhalle in der Adelpkampstraße trainieren 13 Männer. Sie spielen in der M40 und der M60 meist sehr erfolgreich um die Meisterschaften. Am Sonntag, 19.02.2017 richtet unser Verein die Rheinische Meisterschaft in der Halle Haedenkampstraße aus.

### Jugendwartin

Lena Olbrich stellt an Hand von Fotos ihre Arbeit als Übungsleiterin am Freitag im Kinder- und Jugendbereich und der "Vater-Mutter-Kind-Gruppe" vor. Eine weitere "Vater-Mutter-Kind-Gruppe" leitet Kara in der Halle an der Adelpkampschule. Die Veranstaltung "Kinder in Bewegung" und die Weihnachtsfeier waren wieder ein Erfolg. Sie bedankt sich bei allen Helfern. Lena zeichnet für Facebook verantwortlich und arbeitet mit Sascha Driemel zusammen, der die Homepage des Vereins pflegt.

### Seniorenbeauftragte

Hella Hinsel sieht ihre Hauptaufgabe darin, Veranstaltungen für die Senioren des Vereins durchzuführen. Der Seniorennachmittag 2016 musste ausfallen und wird am 24. März 2017 nachgeholt. Für den 24. April hat Hella eine Fahrt zur Zeche Bonifacius geplant, die Anmeldungen laufen. Ob das "offene Singen" im Juli stattfinden kann, hängt von den Bauarbeiten an der Anlage



Föhrenweg ab. Für Oktober/November ist eine Informationsveranstaltung der Malteser mit dem Thema "Sicherheit für die ältere Generation" angedacht.

### Nordic-Walking Beauftragte

Christa Buschmann wird durch Hildegard Richter vertreten. Die Teilnehmer laufen donnerstags und samstags bei jeder Wetterlage. Sie waren mit vielen ersten Platzierungen bei der Laufveranstaltung in Überrauch erfolgreich und erhielten den Pokal für die stärkste Mannschaft. Auch am Onko-Lauf in der Gruga waren wieder viele Walker am Start. Die Walking Veranstaltung in Überrauch ist am 22. April 2017.

### Lauftreff und Angebot für Flüchtlinge

Wolfgang Krämer berichtet, dass bis zu zehn Sportler das Lauftreffangebot nutzen. Bis zu 18 Flüchtlinge im Alter von 12 bis 18 Jahren treffen sich am Sonntagvormittag zu Ballspielen in der Halle. Einige von ihnen kommen von ihren neuen Wohnorten aus anderen Stadtteilen.

### Kassenprüfer

Georg Kaufhold und Peter Nickel haben die Jugend- und die Vereinskasse geprüft und beide als korrekt geführt beurteilt. Peter Nickel dankt Kirsten für die hervorragende Kassenführung.

## **TOP 08            Entlastung des Vorstandes**

Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung der Kassiererin und des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016 stimmt die Versammlung einstimmig zu.

## **TOP 09            Ansprache des Vorsitzenden zu den ausscheidenden Vorstandskollegen**

Lars dankt Anni Lente, Rechts- und Ehrenrat, Christa Buch, Beisitzerin, Daniel Heyduk, 2. Vorsitzender und Wolfgang Krämer, Geschäftsführer mit einem Geschenkgutschein für ihre langjährige Mitarbeit. Mit seinen Dankesworten erinnert er an ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken, die sie in die Vorstandsarbeit eingebracht haben.

## **TOP 10            Wahlen und Bestätigungen nach der Geschäftsordnung**

### Geschäftsführer

Der Vorstand schlägt Bettina Buch vor. Sie ist langjähriges Vereinsmitglied, war Übungsleiterin bei den Frauen und beim Vater-Mutter-Kind Angebot. Sie kann aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein und wird über die PowerPoint Präsentation vorgestellt. Sie hat schriftlich zugesagt, bei einer Wahl das Amt des Geschäftsführers anzunehmen.

Es gibt keinen weiteren Vorschlag aus der Versammlung. Bettina wird einstimmig gewählt. Wie vorab mitgeteilt, nimmt sie die Wahl an. Anlage 5

### Stellvertretender Vorsitzender

Der Vorstand schlägt Peter Nickel vor. Aus der Versammlung kommt kein anderer Vorschlag. Peter stellt sich der Versammlung vor. Über den Lauftreff am Sonntag ist er Vereinsmitglied geworden. Durch Wolfgang's Überzeugungskraft fand er zu den "Jedermännern", machte seinen Übungsleiterschein und stellt sich nun zur Wahl. Er fühlt sich wohl in der Gemeinschaft des Turnerbundes und möchte die gute Vereinsarbeit unterstützen.

Peter Nickel wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Kassierer

Der Kassierer muss nur für ein Jahr gewählt werden. Turnusmäßig erfolgt die Wahl für zwei Jahre in geraden Jahren. Der Vorstand schlägt Kirsten Thiel vor, die im abgelaufenen Geschäftsjahr kommissarisch das Amt des Kassierers übernommen hatte. Aus der Versammlung kommt kein anderer Vorschlag. Kirsten wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### 2. Kassenwart

Christoph Brack stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Männerwart

Detlef Stehr wird einstimmig wieder gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Jugendwartin

Lena Olbrich ist noch für 2017 von der Jugendversammlung gewählt worden.

### Rechts- und Ehrenrat

Der Vorstand schlägt Christa Buch vor. Es kommt kein weiterer Vorschlag aus der Versammlung. Christa wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### Kassenprüfer

Ein Kassenprüfer muss für ein Jahr, zwei Kassenprüfer müssen für zwei Jahre gewählt werden. Aus der Versammlung wird Uta Albert für zwei Jahre und Heinz Joachimiak für ein Jahr vorgeschlagen. Wolfgang Krämer stellt sich für zwei Jahre zur Wahl. Lars stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Kandidaten en bloc zu wählen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Heinz Joachimiak wird für ein Jahr, Uta Albert und Wolfgang Krämer für zwei

Jahre als Kassenprüfer mit einer Stimmenthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

#### **TOP 11            Genehmigung des Haushaltplanes für 2017**

Der Kassenbericht und der Etatvorschlag liegen in einer übersichtlichen Form vor und geben Auskunft über Ein- und Ausgaben im ideellen Bereich, im Wirtschaftsbetrieb, in der Vermögensverwaltung und in dem steuerbegünstigten Zweckbetrieb. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt. Anlage 4

#### **TOP 12            Anträge**

Der Rechts- und Ehrenrat hat Anträge für die Ehrenmitgliedschaft gestellt.  
Anlage 6

#### **TOP 13            Sonstiges**

Es gibt keine Wortmeldung aus der Versammlung

#### **TOP 14            Schlussworte des Ehrenvorsitzenden**

Hartmut Schlüter dankt allen Verantwortlichen und Mitgliedern für die erfolgreiche Vereinsarbeit. Er wirbt dafür, auch weiterhin den Verein zu unterstützen, Impulse zu geben, sich zu engagieren und ihm somit eine Zukunft zu geben. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern dankt er herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz und den Neuen "wünscht er eine glückliche Hand und eine konstruktive Mitarbeit zum Wohle des Vereins. Im Vordergrund muss eine gute Zusammenarbeit im Team stehen. Geschlossenheit ist gefragt und keine Alleingänge!" Er wünscht den Anwesenden ein friedvolles und zufriedenes Jahr bei bester Gesundheit und verabschiedet sich mit den Sätzen:

***Wir gemeinsam sitzen alle in einem Boot!***

***Wir gemeinsam sind für den Verein da!***

***Wir gemeinsam beweisen Vereinstreue!***

***Wir gemeinsam können die Aktivitäten verwirklichen!***

Lars dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für die gut verlaufene Jahreshauptversammlung. Er freut sich über ein komplettes Vorstandsteam und hofft auf erfolgreiche Zusammenarbeit. Er wünscht allen einen guten Heimweg.

Die Jahreshauptversammlung 2017 endet um 21.00 Uhr.

---

Lars Schlüter, 1. Vorsitzender

---

Brigitte Nötzel, Protokollführerin

Anlagen

- A1 Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017
- A2 Tagesordnung
- A3 Anwesenheitsliste
- A4 Kassenbericht 2016 und Etatplan 2017
- A5 Kandidatur von Bettina Buch als Geschäftsführerin
- A6 Antrag zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Die Anlagen liegen dem Protokoll bei und können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



## Onko-Lauf 2016

Foto: Christa Buschmann

Den gesamten Tag über waren an diesem Event 1.591 Sportler (Bambinis, Schüler, Läufer und Walker) ins Ziel gekommen. Von 296 Walkern war der Turnerbund Haarzopf mit 22 Walkern erfolgreich.

Das Laufwetter war nach der Hitzeperiode sehr willkommen. Die Laufstrecke war 2,5 km lang und jeder Teilnehmer konnte nach Herzenslust seine Runden laufen. Bei 10 km war jedoch das Zeitlimit von zwei Stunden für die meisten ausgereizt.

Nach dem Empfang der Urkunden saßen wir noch bei Kaffee und einem Bier in zufriedener Runde zusammen.



Danke allen Walkern vom TB.

Christa Buschmann



## Sportfest 2016

Das diesjährige Sportfest des Turnerbundes Essen-Haarzopf 1903 e.V. fand unter dem Motto " Deutsches Sportabzeichen" statt.

Brigitte Nötzel hatte sich schon frühzeitig angeboten den Vereinsmitgliedern und Interessierten an drei Übungsabenden die Disziplinen des Leistungskataloges für das "Deutsche Sportabzeichen" näherzubringen. Es wurden in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, je 4 - 6 sportliche Auswahlmöglichkeiten angeboten. Die Übungsabende wurden gut angenommen. Dies führte dann dazu, dass jeder, entsprechend seiner Stärken und Schwächen, seine Disziplin fand, um mit Erfolg an unserem Sportfest teilzunehmen.

Schon an den Vortagen des Sportfestes und vor dem Sportfest selbst, fanden sich wieder einmal die Helfer ein, die immer gerne helfend für den Verein und somit für unsere Gemeinschaft tätig sind. Der Platz bzw. die Sportanlagen, wie die Sprunggrube, Laufflächen und der Kugelstoßbereich mussten erst einmal von Gras, Unkräutern und Brombeertrieben befreit werden, bevor überhaupt an Sport zu denken war.

Markierungen wurden erstellt und Laufkarten gedruckt, für das leibliche Wohl in Form von Grillgut und Getränken war gesorgt worden. Auch Helfer am Grill und am Schreibtisch waren eingeteilt und das Wetter spielte mit, als dann endlich der Sportbetrieb um 16.00 Uhr losging.

Zur großen Freunde der Vereinsführung hatten Kara und auch die Frauen vom Laufftreff noch Freunde mitgebracht und auch vom SUS-Haarzopf fanden einige Sportler den Weg zu uns. Letztendlich waren 30 Teilnehmer auf dem Platz. Weitsprung, Standweitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, Medizinballwurf, Seilspringen, 50, 100, 800 und 3000 Meter Läufe sowie Geräteturnen wurden von unseren Übungsleitern mit Lizenz zur Abnahme des Sportabzeichens abgenommen. Ein erfolgreicher Tag, der mit Getränken und Grillwurst und Geselligkeit beendet wurde.

Am folgenden Montag wurden dann noch die Disziplinen im 200 m Radsprint und 20 km Ausdauerfahren erledigt. Einige Teilnehmer mussten sich auch noch Ihre Leistungen im Schwimmen bestätigen lassen.

Brigitte wird in den nächsten Tagen die Formulare entsprechend der Laufkarten ausfüllen und unser Ehrenvorsitzender Hartmut Schlüter wird dann diese Formulare beim ESPO einreichen und die Urkunden in Empfang nehmen. Zur Feierstunde mit Urkundenüberreichung und geselligem Beisammensein werden die Teilnehmer noch gesondert eingeladen.

Wolfgang Krämer



## Weltkindertag 2016

Fotos: Wolfgang Krämer

Am Sonntag den 18.09.2016 nahm ich als Vertreter unseres Vereins an der



Veranstaltung des GET (Gemeinschaft Essener Turnvereine) am Weltkindertag in der Gruga teil. Neben dem GET waren andere Vereine und Organisationen eingebunden, so dass sich für die Kinder eine Vielzahl von Aktionen bot. Speziell der GET hatte vier Aktionsflächen anzubieten, Eierlaufen über eine besondere Laufstrecke. Zum Glück waren es Plastikeier, denn sonst hätten hunderte Eier nicht ausgereicht. Eine Tiertränke, bei der die Kinder Wasser aus einem großen Fass schöpfen mussten und dieses dann zur Tiertränke bringen mussten. Diese stand an einem Gehege in dem sich Pappwollschafe und Pappferde befanden, alle selbst gebastelt.

Der Wasserverlust war hoch. Ein Barfuß-Erlebnisweg, hier sollten die Kinder durch Laub, Sand, Torf, Kieselsteine, Wolle und Sägespäne gehen und mit



den Füßen Dinge im Untergrund ertasten, die dort nicht hingehörten. Schuhe aus, Socken aus und hinein, aber Socken und Schuhe mussten ja wieder angezogen werden

Zwei "Eltern schieben Kinder - Schubkarren Strecke" fand sehr großen Zuspruch. Väter fühlten sich herausgefordert, gegen andere Väter anzutreten, Eltern schoben, Mutter die Tochter, Vater den Sohn oder umgekehrt. Ca. 40 Meter waren zu bewältigen, erst bergauf dann bergab durch das Ziel. Es gab viel Spaß, eine gelungene Veranstaltung, mit wieder einmal vielen Ehrenamtlern.



Auch Haarzopfer Bürger ließen sich mit Ihren Kindern sehen und machten mit. Frage an mich " Sind Sie nicht vom TB-Essen-Haarzopf? Natürlich !. Wir sind auch Mitglied beim GET !

Auch unser Verein hatte am Tag zuvor eine Kinderveranstaltung in Haarzopf die unsere Jugendwartin Lena organisiert hat.

Wolfgang Krämer



# Weihnachtsmarkt 2016



Fotos: Sascha Driemel



## Seniorenachmittag – 24.03.2017

Fotos: Turnerbund

Ein fröhlicher Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit „Dönekes“ und „Vertellekes“, wurde unseren älteren Vereinsmitgliedern in der Einladung versprochen. Alles war eingetreten und, wie ich hinterher hörte, hat es gut gefallen.

Lars Schlüter, unser 1. Vorsitzender, hat mit einigen Frühlingsgedanken die Veranstaltung eröffnet und ihr einen guten Verlauf gewünscht. Auch ich begrüßte alle 71 Vereinsmitglieder, die erwartungsvoll auf ihren Stühlen eng beieinander saßen.



Meine besonderen Grüße gingen an unseren Ehrevorsitzenden Hartmut Schlüter und an unsere Ehrenmitglieder Christa Buch, Willi Buschmann und Brigitte Nötzel.

Mein Dank galt allen eifrigen Helfern (teilweise schon 80 Jahre und älter), die seit Jahren immer im Einsatz sind.

Flink und umsichtig erledigten sie ihre Arbeit, manchmal auch Schwerarbeit, wie z.B. Stühle schleppen und Tische schieben. Alles musste hin und wieder zurück geräumt werden.

Aber alle Arbeit war beim Anblick des großartigen Torten- und Kuchenbuffets schnell vergessen. Unsere Kuchenbäckerinnen hatten wieder mit allem Ehrgeiz ein Buffet gezaubert, welches jeder Konkurrenz einer Konditorei standhalten konnte. Das Gedränge an der Kuchentheke war groß. Jeder hatte die Qual der Auswahl.

Der eigentliche Programmablauf begann nach dem Kaffeetrinken. Mit witzigen Vorlesetexten brachten Gitta, Renate, Uta und ich unsere Senioren zum Lachen und Schmunzeln.

Wir schauten uns zwei Ausschnitte eines Videofilmes an, den Hans Göbel, anlässlich unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums bei einer Probe für eine Vorführung, gedreht hatte. Christa hatte damals mit ihrer Montagsgruppe Chorlieder aus dem Film „Sister Act“



eingesungen. Alte Erinnerungen an früheres Gestalten von Vereinsfesten wurden wach.

Aber auch heute ließen sich Christas Damen nicht lumpen. Nach der Musik „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauss führten sie unter Gittes temperamentvoller Dirigentenleitung ein Luftpumpenkonzert auf. Lautstarke Begeisterungsrufe forderten natürlich zur Zugabe auf. Der Beifall war groß, als die Musik erneut erklang.

Auch unsere fröhlichen Sänger, angeführt von Rüdiger mit seinem Akkordeon, gaben uns immer den richtigen Ton an, sodass wir immer gut mitsingen konnten. Wir schmetterten Frühlings- und Wanderlieder. Auch das Schwabenland wurde besungen.

Ein Liederpotpourri forderte zum Schunkeln auf. Natürlich durfte unser Traditionslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ zum Schluss des Seniorennachmittags nicht fehlen. Wir reichten uns, mit einem Blick in die



Zukunft gerichtet, die Hände und sangen...“dass wir uns hier in diesem Tal, noch treffen so viel tausend Mal, Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.“

Ich wünschte noch einen guten Heimweg.

„Ein gemütlicher und familiärer Nachmittag“,

bedankten sich viele beim Hinausgehen bei mir. „Macht das Programm immer selbst. Wir freuen uns schon aus das nächste Jahr!“

Hella Hinsel



## Seniorennachmittag 2017 - Nachlese

### Anmeldungen

Unser Seniorennachmittag bietet unseren älteren Vereinsmitgliedern immer ein fröhliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und einem bunten Programm. Wen wundert es, dass das Interesse so groß ist und schon, aus Platzgründen, bei der Anmeldung eine Warteliste aufgestellt werden muss. Zum Glück konnten einige „Wartende“ nachrücken, aber nicht alle. Das ist schade, denn fünf Vereinsmitglieder (einschließlich Partner) sind, trotz der Bitte, sich bei Verhinderung bei mir abzumelden, nicht gekommen oder haben

einfach jemand anderen geschickt, der zwar Vereinsmitglied, aber nicht angemeldet war.

Ich würde mich freuen, mal darüber nachzudenken und fände es den wartenden Vereinsmitgliedern gegenüber fair, mir bei „Nicht-Können“ Nachricht zu geben.

Hella Hinsel, Seniorenbeauftragte

### Dank an das Helferteam

Einladungen schreiben, kuvertieren, verteilen, Kuchen erbetteln und auflisten, Kuchen backen, Überraschungen besorgen, Lieder aussuchen, Sängerproben durchführen, Vorlesetexte zusammenstellen, Geschirr und Besteck zählen, aus der Garage hin und her transportieren, und spülen, Abtrockentücher bereitlegen und waschen, zusätzliche Tische und Stühle säubern, hin und zurück schleppen, Tische decken und dekorieren, Servietten falten, alles wieder abdecken (-räumen), Kuchenbüfett eindecken und Kuchen austeilen, Kaffee servieren, alles zurück räumen und entsorgen.

Vielleicht habe ich noch Arbeiten vergessen. Verzeihung!

Liebes Helferteam,

irgendwo findet ihr Euch in der Arbeitsliste in Euren Arbeitsbereichen wieder! Ihr seid ein Helferteam, das sich sehen lassen kann. Wie schön, dass Ihr eure Hilfe selbst anbietet! Inzwischen weiß jeder, was er wann, wo und wie zu tun hat, damit alles funktioniert und der Seniorennachmittag ein Erfolg wird. Euer Einsatz ist nicht einfach und selbstverständlich, zeigt aber die gelebte Vereinsarbeit.

Was machte ich ohne euch? Was machte der Verein ohne euch?

Darum gilt: Ihr seid Verein, wir alle sind Verein!

Herzlichen Dank! Hella



## **Sportabzeichen-Ehrung durch den ESPO**

Am 31.03.2017 hatte der ESPO zur Ehrung der Sportabzeichenabsolventen eingeladen.

Mit einem kleinen Imbiss und Getränk wurde die Feier eingeläutet. So hatte man Gelegenheit, vor der eigentlichen Ehrung Erfahrungen unter Gleichgesinnten auszutauschen.

Der OB Herr Kufen hat es sich nicht nehmen lassen, persönliche Grußworte an die Sportler zu richten. Man merkte es ihm an, es kam aus dem Herzen.

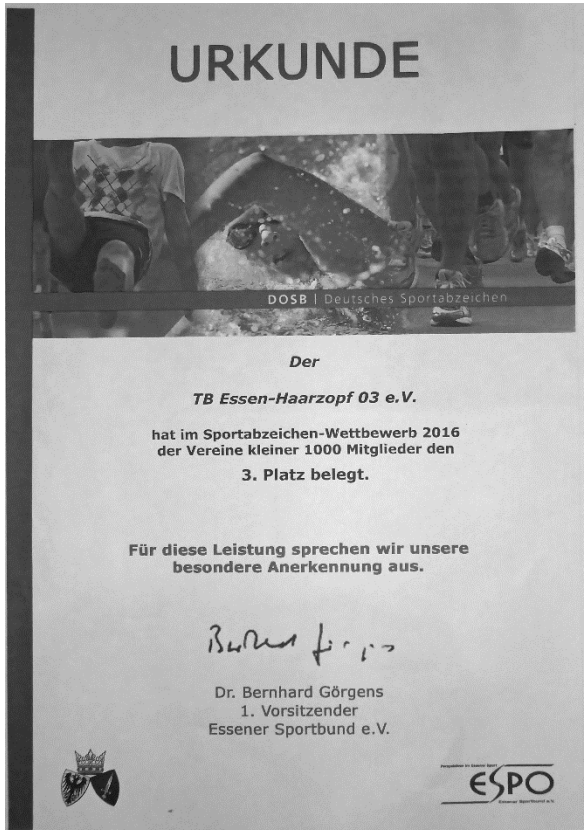
Bei der Bekanntgabe der Gesamtzahlen darf man feststellen, dass Essen als Sportstadt ihrem Namen alle Ehre macht. 5700 abgelegte Prüfungen waren zu verzeichnen, aufgeschlüsselt in Vereine, Schulen, Familien und Berufsgruppen. Die Auszeichnung mit dem Deutschen Sportabzeichen ist eine Anerkennung für überdurchschnittliche Sportlichkeit. Kurz gesagt, du bist fit und aktiv und man tut etwas für die Gesundheit.

Bei der allgemeinen Ehrung begann man bei den Wiederholern mit der Zahl 60. Es folgten dann die Wiederholer mit 50x, 40x, 30x usw.

Erfreulich, dass auch von unserem Verein zwei Ehrungen mit von der Partie waren.

Brigitte Nötzel – 30x und Willy Buschmann – 20x.

Beide erhielten dafür eine Urkunde.



Aber nicht nur in der Einzelwertung war der Turnerbund Haarzopf erfolgreich, sondern auch in der Vereinswertung unter 1000 Mitgliedern haben wir wieder den dritten Platz erreicht und neben Urkunde einen Scheck für die Vereinskassen erhalten.

Ich rufe alle Mitglieder auf, wenn möglich das Sportabzeichen zu erwerben, um so den Verein ins Gespräch zu bringen.

Unsere Prüfer stehen jederzeit zur Verfügung, auch wenn der Sportplatz

wegen des Umbaus -Kunstrasen- für einige Zeit gesperrt ist.

So weise ich auf den Tag des Sportabzeichens vom Verein hin:

### **9. Sept. 2017, 10.00 Uhr auf der Schillerwiese**

Alle anderen Abnahmetermine bzw. Orte können über Brigitte erfragt werden.

Schwimmen: in Kettwig jeden 1. Montag im Monat, 20.15 Uhr, außer in den Schulferien.

Ich möchte hiermit mitteilen, dass ich nur noch Prüfer bin und alle weiteren Belange im Punkto Sportabzeichnen ab sofort an:

**Brigitte Nötzel, Steinfeld 11, 45149 Essen**, übergeben habe.



Für die bisherige gute Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken und wünsche allen viel Spaß und gute Laune beim Sportabzeichen 2017.

Mit sportlichem Gruß

Hartmut Schlüter



## SauberZauber 2017

Fotos: Detlef Stehr

Auch in diesem Jahr nahm der Turnerbund an Pico-Bello teil – Neu: SauberZauber.



Die „Jedermänner“ zauberten durch den Föhrenweg, Birkmannsweg, und zur Alten Hatzperstraße. Alles war nach zwei Stunden „pico bello“ sauber bei fast trockenem Wetter. Danach saßen wir noch in unserer Garage bei Bockwürstchen, Brötchen und einem leckeren Pott's. Dabei kam erst der große Regen. Welch ein Glück! Alles war also gelungen!

Detlef Stehr

## Ausflug Zeche Bonifacius

Fotos: Brigitte Nötzel und Rainer Höger

Am 24. April 2017 brachte ein Bus der Linie 194 von der EVAG 20 Senioren und Seniorinnen unseres Turnerbundes zu einer Besichtigung der Zeche Bonifacius, an der Grenze zu Gelsenkirchen gelegen. Als wir ausstiegen, piff uns ein kalter Wind um die Ohren und wir suchten im Hotel „Alte Lohnhalle“ auf dem ehemaligen Zechengelände einen Ort zum Aufwärmen. Dort begrüßte uns auch unsere Führerin Frau Jutta Kaiser und begann sogleich mit der Außenführung der Bergwerksanlage.



An alten Lageplänen zeigte und erklärte sie uns die von der Ruhr bis ins nördliche Ruhrgebiet immer tiefer liegenden Kohlelager in der Erde. Schachtbohrungen bis an die Kohleflöze und Fördermöglichkeiten für die abgebaute Kohle bis ans Tageslicht waren unumgänglich.



„1847“, so fuhr Frau Kaiser fort, „wurde die Köln-Mindener-Eisenbahnlinie eröffnet.“ Sie bot eine gute Möglichkeit für den Abtransport der geförderten Kohle. Diese günstige Verkehrsanbindung war auch ein Grund für die Auswahl des Standortes Katernberg für die Steinkohlebergwerke. So auch für die Zeche Bonifacius.



1858 wurde mit dem Abteufen (Bau) von Schacht 1 begonnen. Ein Malakowturm, nach der russischen Befestigungsanlage vor Sewastopol benannt, wurde über dem Schacht errichtet. Seine massive Bauweise, aus 3 m dicken und mit Eisenstreben verstärkten Wänden, konnte die schweren Seilscheiben für die Beförderung von Abraum und Kohle halten.



„Wann begann man denn mit der Kohleförderung?“ wollte Uta wissen. Frau Kaisers Antwort kam ohne Zögern. „1861 ging Schacht 1 bei 90 m Tiefe an der 1. Sohle in Betrieb.“ Innerhalb von sieben Jahren war man schon bei 218 m Tiefe (3. Sohle) gelangt. Zwei Jahre später förderten ca. 600 Beschäftigte 188.000 t Kohle.



Im Lauf der Entwicklung der Zeche Bonifacius gab es mehrere Wechsel in der Verwaltung. Unglücksfälle mussten aufgearbeitet und Kriegsgeschehnisse bewältigt werden. Alle diese Ereignisse zeigten ein Auf und Ab in der Leistungsfähigkeit der Zeche Bonifacius. Ein Wiederaufbau bescherte der Zeche einen modernen Ausbau. Schacht 1 erhielt ein eisernes Fördergerüst

und elektrische Fördermaschinen. So konnten mehr als eine Million Tonnen Kohle bei ca. 2600 Beschäftigten gefördert werden.



Notwendige Mannschaftskauern und Büroräume, die Lohnhalle, Maschinenräume, wurden eingerichtet und gaben mit ausschmückenden Fliesen und Bogengewölben eine besondere Atmosphäre.

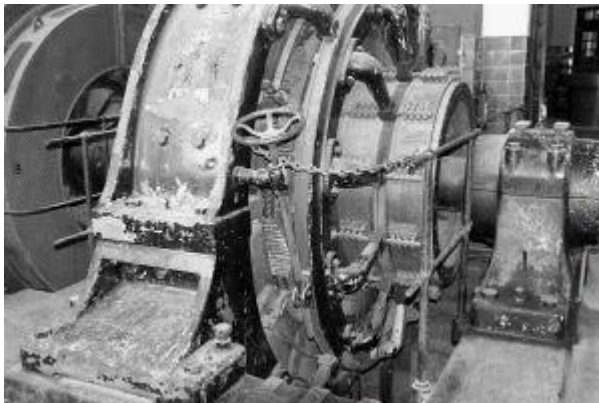
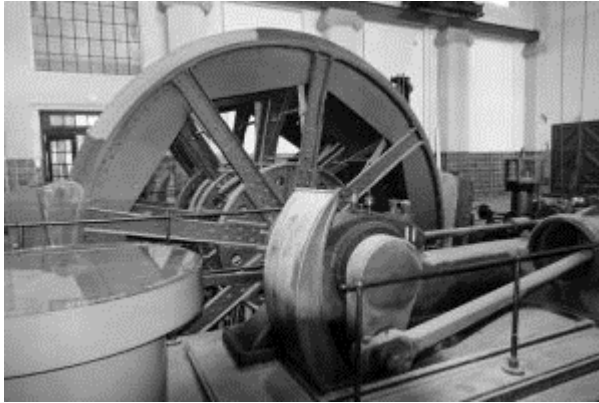


Frau Kaiser führte uns bei ihrem Rundgang auch auf den Förderturm. Wegen der Kälte und aus gesundheitlichen Gründen stiegen nicht alle von uns hinauf. Sie verpassten die herrlichen Ausblicke auf die inzwischen wieder begrünte Industrielandschaft. „Der Blick auf Zollverein war fantastisch“, begeisterte sich Freya, „da habt Ihr was verpasst!“



Weiter in der Geschichte der Zeche Bonifacius ging es dann 1957/58, wie bei vielen Steinkohlebergwerken, mit dem Kohleabsatz bergab. Heizöl und Erdgas traten mit Macht auf den Markt und sorgten während der Kohlekrise

für das sog. Zechensterben. Bonifacius war erst spät davon betroffen, denn die Zeche förderte ziemlich fette Kohle. Inzwischen, 1965, war man bei ca. 990 m Tiefe angelangt und 2400 Beschäftigte förderten 1.128.000 t Kohle.



Ein Zusammenschluss mit Zeche Holland sorgte auch noch fürs Überleben. Die Kohle wurde auf Bonifacius abgebaut, unter Tage zur Zeche Holland transportiert und dort ans Tageslicht gefördert. 1974 wurden auch Bonifacius und Holland stillgelegt. Abgebaute Kohle wurde unter Tage zur Zeche Zollverein gebracht. 1984 nach 133 Jahren gab die Zeche Bonifacius mit ihrer letzten Seilfahrt auf.

Einige der Betriebsgebäude der ehemaligen Zeche sind noch erhalten. 1988 wurde die Anlage unter Denkmalschutz gestellt. Sie soll der Öffentlichkeit Zugang gewähren und Einblick in die Geschichte des Steinkohlebergbaus möglich machen. Klare Zeichen sind noch der Förderturm und die alte

Lohnhalle, die, wie zur damaligen Bauzeit typisch, eine neogotische Fassade und ein kathedralenartiges Inneres aufweist.



Heute beherbergt die alte Lohnhalle ein Tagungshotel und bietet Raum für kulturelle Veranstaltungen. Ihr gegenüber lädt heute auf dem Innenhof der einstigen Schachanlage im Sommer ein Biergarten zum Verweilen und Erfrischen ein. Dazu schließt sich in der ehemaligen Elektrohalle ein Restaurant an. Das alte Kauengebäude wurde in eine Sportanlage umgebaut.

Außer der kulturellen und gastronomischen Nutzung gehört auch die gewerbliche dazu.

In der einstigen Turbinenhalle hat sich vor 20 Jahren schon ein Weinhandel unter dem Namen „Weinzeche“ niedergelassen. Obwohl uns der EVAG-Bus direkt nach Haarzopf zurückbringt, nimmt keiner von uns einen Weinprobenschluck. Dafür bewundern wir das enorme weltweite Angebot. Nur Rainer nimmt seiner Frau eine Flasche des guten Tröpfchens mit. Natürlich darf er zu Hause seiner Frau beim Genießen behilflich sein.





Unser Dank gilt Frau Kaiser, die in fundierter, umfassender Weise und auf interessante Art die Information von Geschichte, Arbeitswelt und heutiger Nutzung an uns herangetragen hat. "Wieder eine tolle Veranstaltung", so die Meinung unserer Teilnehmer. Frau Kaiser hat auch noch Vorschläge für weitere Unternehmungen. Danke!

Hella Hinsel



## 15. Überraucher Walkingveranstaltung

Foto: Christa Buschmann

Am Samstag, 22.04.2017 starteten bei der Überraucher Walkingveranstaltung 252 Walker am Leinpfad über eine Strecke von 5 km und 10 km. Vom TB Haarzopf hatte ich 32 Läufer gemeldet.

Zwei Läufer wollte ich beim Bezahlen abmelden, da sie sich krank gemeldet hatten. Dann wären wir mit 30 Läufern gestartet. Aber eine Läuferin stand auf der Liste, die ich nicht kannte. Beim Diskutieren über diese Meldung kam eine Teilnehmerin in den Raum und sagte, dass sie sich übers Internet selbst für den TB angemeldet hatte. Sie läuft sonntags mit dem Lauftreff. Also waren wir 31 Walker und Nordic-Walker.



Das Wetter war kalt aber trocken. Zuerst starteten die 5 km Walker, dann die Nordic-Walker. Die 10 km-Läufer starteten 10 Minuten später.

Da ich aus bekannten Gründen dieses Mal wettkampfmäßig nicht mitlaufen konnte, übernahm ich die Anfeuerung unserer Läuferinnen und Läufer. Auf der Laufstrecke selbst habe ich noch unserem ältesten Teilnehmer die Startnummer in die Hand gegeben. Der steckte sie in die Jackentasche und sagte mir, das Starterteam wisse Bescheid, dass er ohne Nummer laufe. Er hatte sich etwas verspätet, sich aber als Läufer noch gemeldet. Als dann der Lumpensammler auf dem Fahrrad (das ist der Mann, der schaut, ob alle Läufer das Ziel erreicht haben) mit einem Besen auf dem Rücken eintraf,

habe ich protestiert. Von mir muss noch ein Läufer unterwegs sein der ohne Nummer läuft. Ja sagte er, da ist noch einer unterwegs, das dauert aber noch etwas.

Dann kam er, strahlend mit wehender Jacke und lief ohne Nummer ein. Er sagte, „weißt Du, in diesem Jahr bin ich eine Minute schneller gelaufen als im letzten Jahr“.

Der Beifall des Starterteams und aller Umstehenden war groß.

Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Brötchen konnten wir uns stärken. Einige Zeit später erfolgte dann die Siegerehrung und wir konnten den begehrten Pokal mit der Nummer 1 entgegennehmen.

- 1. Platz - 31 Teilnehmer
- 2. Platz - 22 Teilnehmer
- 3. Platz - 18 Teilnehmer

Im Einzelnen belegten wir im vorderen Bereich:

- 7 x Rang 1
- 3 x Rang 2
- 6 x Rang 3

Unsere jüngste Starterin startete in der Altersklasse W 40. Unser ältester Teilnehmer war Jahrgang 1929. Unserem ältesten Teilnehmer Friedrich unsere ganz besonders herzliche Gratulation.

An alle Starter, egal mit welchem Ergebnis, ein herzliches Dankeschön.

2004 habe ich diese Abteilung gegründet und die Walker haben das Laufen mit den Stöcken erlernt.

Jetzt nehmen wir seit 12 Jahren ununterbrochen an dieser schönen Veranstaltung bei.

<b>2006</b>	<b>gab es einen Pokal für den 3. Platz mit 15 Startern</b>
<b>2007</b>	<b>2. Platz mit 18 Startern</b>
<b>2008</b>	<b>2. Platz mit 20 Startern</b>
<b>2009</b>	<b>2. Platz mit 22 Startern</b>
<b>2010</b>	<b>1. Platz mit 28 Startern</b>

2011  
2012  
2013  
2014  
2015  
2016  
2017

1. Platz mit 28 Startern  
1. Platz mit 32 Startern  
1. Platz mit 28 Startern  
1. Platz mit 26 Startern  
1. Platz mit 34 Startern  
1. Platz mit 41 Startern  
1. Platz mit 31 Startern



Wir hoffen, dass wir weiter ein so erfolgreiches Team sind und egal, ob es stürmt oder schneit Spaß haben bei unseren Trainingszeiten und vielleicht unseren Läuferkreis noch erweitern können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee vom TLV-Germania, das jedes Jahr eine Heidenarbeit leistet.

Christa



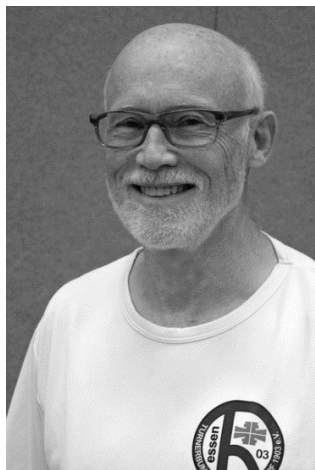
# Turnerbund auf dem Bürgerbus

Fotos: Wolfgang Krämer



## Neue Geschäftsstelle

Foto: Turnerbund



Nach sechs Jahren Vorstandsarbeit, hiervon vier Jahre als Geschäftsführer, habe ich mich bei der Jahreshauptversammlung am 17.02.2017 nicht erneut zur Wahl gestellt, da ich mich anderen Aufgaben widmen möchte. Mit Frau Bettina Buch wurde ein langjähriges Vereinsmitglied zur Geschäftsführerin gewählt.

Die Geschäftsstelle ist unter nachstehender Adresse zu erreichen:

**Sonnenscheinsweg 44, 45149 Essen, Tel. 0201-8777089:**

Die E-Mailadresse "[info@tb-essen-haarzopf.de](mailto:info@tb-essen-haarzopf.de)" bleibt weiterhin bestehen.

Als Vereinsmitglied und Übungsleiter bleibe ich dem Verein weiterhin verbunden.

Den Unterstützern meiner Tätigkeit spreche ich hiermit nochmals meinen Dank aus und wünsche dem neuen Vorstand und dem Verein alles Gute.

Wolfgang Krämer



# Familienfest an der Raadter Straße

Fotos: Sascha Driemel

Anna Golz und Wolfgang Krämer sind als Vertreter für den Turnerbund Essen-Haarzopf 1903 e.V. mit dabei.





## **Prellballer beim Deutschen Turnfest**

Foto: Heinz Held

Nach 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar, fand diesmal das Deutsche Turnfest vom 03. bis 10.06.2017 in Berlin statt.

Von den Haarzopfern haben sich fünf Prellballer auf den Weg nach Berlin gemacht um an den Prellball-Wettkämpfen teilzunehmen.

Michael Besser und Frank Kampe haben für ihre Heimatvereine TV Kierdorf bzw. TV Hatzfeld am Sonntag und Montag in der Leistungsklasse M 1 gespielt.

Für den TB Essen-Haarzopf mit Christoph Bujak, Jochen Rehbock und Michael Besser begannen die Wettkämpfe der Männerklasse 45+ am Dienstag. Wegen einer Verletzung, die er sich am Montag zugezogen hatte, konnte Frank Kampe nicht spielen, so dass die Mannschaft zu dritt antreten musste.

Martin Kammler war beruflich in den Messehallen und hat dort das von ihm entwickelte Sportgerät Slashpipe vorgestellt.

In der Vorrunde mussten die Männer 45+ gegen TV Nbg.-Reichelsdorf, MTV Eiche-Schönebeck, ÖTB-TV Kaiser-Ebersdorf und Penzing-Hietzinger TV spielen. Unsere Mannschaft hatte alle Spiele gewonnen und war somit Gruppenerster.

Im Kreuzspiel um den Einzug ins Finale war der Charlottenburger TSV, dem Zweiten der anderen Gruppe, der Gegner. Das Spiel wurde mit einer souveränen Leistung klar gewonnen. Unsere Mannschaft hatte somit das Endspiel erreicht.

Hier war der Gegner die SG Arbergen-Mahndorf. So eindeutig vom Ergebnis her war das Spiel nicht. Unsere Mannschaft musste schon, wie auch in allen anderen Spielen und auch nur zu dritt, eine hervorragende Leistung abrufen, um die anderen Favoriten auf die Plätze 2 bis 6 zu verweisen.



Mit diesem Sieg war unsere Mannschaft somit Deutscher-Turnfest-Sieger in der Männerklasse 45+.

Der Sieg wurde natürlich entsprechend gefeiert. Es wurde aber auch schon an den Mittwoch gedacht. Denn es hat schon Tradition, dass die Haarzopfer Prellballer die Damen des Gadderbaumer TV beim Mixed unterstützen. Beide Mannschaften, die von uns unterstützt wurden, erreichten den dritten Platz.

Nach den anstrengenden Wettkämpfen durfte natürlich auch das Rahmenprogramm nicht fehlen. Die Prellballer haben den TB Essen-Haarzopf beim Rheinisch Westfälischen Abend vertreten.

Weiterhin wurden auch andere Wettkampfstätten wie Faustball, Korbball, Völkerball, Beach-Volleyball u.a. besucht. Mitmachangebote an den Magnetbühnen und in den Messehallen wurden genutzt.



Als Fazit kann gesagt werden, eine gelungene Veranstaltung, die in der Gemeinschaft sehr viel Spaß gemacht hat (immer wieder).

Auf dem Deutschen Turnfest repräsentieren die Prellballer, nicht ganz ohne Stolz, den TB Essen-Haarzopf schon seit mehr als 30 Jahren.

Heinz Held

## Ausflug Brauerei Potts

Fotos: Rainer Höger

Am Donnerstag, dem 20.07.2017, starteten wir, 43 Seniorinnen/Senioren, um 08.45 Uhr an der evangelischen Kirche Haarzopf. Ziel war die Natur-Park Brauerei Pott`s in Oelde/ Westfalen.



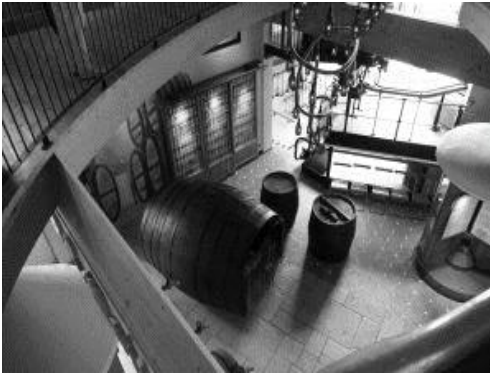
Die Brautradition dieses Familienunternehmens wird seit 1769 aufrechterhalten. Überrascht waren wir, dass neben den vier Biersorten (Landbier, Weizen, Prinzipal und Pilsener) auch alkoholfreie Getränke wie Mineralwasser und Getränkespezialitäten (Limo, Cola-Mix etc.) unter dem

Namen „Gesaris“ hergestellt und abgefüllt werden.

Unser Programm vor Ort begann mit einer interessanten Führung durch die Brauerei, immer wieder mit Hinweisen auf die Geschichte des Hauses.

Im Georg-Lechner-Biermuseum erfuhren wir mehr über die ehemaligen Brauereien im Raum Westfalen. Neben einem originalen Sudhaus aus dem Jahr 1900 kann der Besucher historische Brauereikrüge, Bierflaschen, Emailleschilder und die weltweit größte Sammlung westdeutscher Etiketten (220.000 Stück) bestaunen, zusammengetragen vom Museumsleiter Georg Lechner.

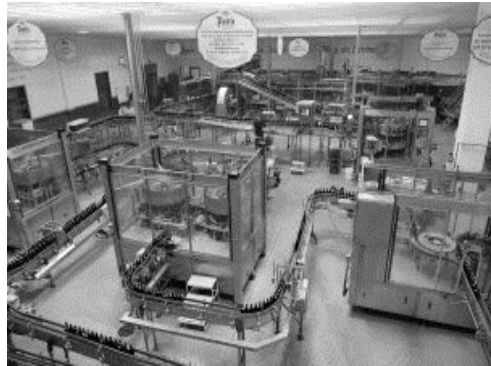




Übrigens- eine Schlafstatt hat er sich in „seinem“ Museum auch reserviert – in einem Bierfass!

Beeindruckend fanden wir auch das Gesaris Brunnen Kino, in welchem das Thema „Wasser“ in einer großartigen Darbietung erlebbar gemacht wird.

Informationen über die Herstellung des Bieres und die moderne Abfüllanlage kamen natürlich auch nicht zu kurz.



In Pott´s Brau & Backhaus wartete ab 12 Uhr ein leckerer „Brauherrenschmaus“ am Buffet auf uns. Dankbar nahmen wir die unbegrenzt angebotenen Getränke, mit oder ohne Alkohol, an diesem schwülen Tag an.



Die verbleibenden 2,5 Stunden standen zur freien Verfügung. Einige kauften in der Bäckerei des Hauses noch ein Landbierbrot, andere bummelten durch den gegenüberliegenden Naturpark, wurden jedoch durch die drückende Hitze ausgebremst. Zwei ganz Mutige schafften es

sogar bis in die Ortsmitte. Eine andere Gruppe wiederum genoss den Schatten unter den Sonnenschirmen im Biergarten der Brauerei.

Unser Bus holte uns pünktlich um 16.30 Uhr ab. Ankunft in Haarzopf war gegen 17.45 Uhr.

Ein schöner, interessanter und fröhlicher Ausflug war zu Ende. 43 gut gelaunte und zufriedene Seniorinnen und Senioren gingen oder fuhren nach Hause.



Uta Albert



## Radtour 2017 – Ruhrgebietsrundfahrt

Foto: Detlef Stehr

Am 24.07. ging es los. Rund ums Ruhrgebiet. Wir waren der Manni, Dieter, Karlheinz, Mattes, Hubert und Detlef.



Montag - Starkregen. Aber wir haben uns die Tour nicht versauen lassen. Erste Station Hünxe Bruxhausen. Der leckere Abendschmaus tröstete uns. Dienstag im Regen nach Haltern.



Mittwoch - Hochsommer, kurze Hose. Auf nach Werne, immer an Kanälen entlang, wunderbare Strecke. Donnerstag - Sommer, mehr Wind aber immer trocken nach Schwerte.



Freitag - Sommer mit Gegenwind. Nach Hause durch das schöne Ruhrtal. Viele leckere Stationen, mit Höhepunkten in Hattingen zum Eis und dann noch Bar Celona zum Bier.



So kamen alle wieder gesund nach Hause.  
Detlef Stehr



## Ankündigungen / Termine



- ab 12.09.2017 - Yoga Kurs dienstags von 11.00 - 12.30 Uhr  
im Gemeindesaal Christus König - Tommesweg 32  
Übungsleiterin ist Doris Bavendiek  
Es ist ein Kurs für Vereinsmitglieder.
- Der Weihnachtsmarkt findet 10.12.2017 ab 11.00 Uhr statt.
- In der Weihnachtszeit werden die Weihnachtsfeiern der einzelnen Gruppen abgehalten.

## Beiträge

# Sport bei uns kostet nicht die Welt

Vereinsbeiträge sind eine gute Kapitalanlage für die Gesundheit!

### Aufnahmebeitrag (einmalig)

Kinder 8,50 €

Erwachsene 8,50 €

### Monatsbeiträge

Junge Mitglieder bis 25 Jahre 6,40 €

Erwachsene 8,50 €

Familienbeitrag (ab drei Familienmitglieder) 17,00 €

Passive Mitglieder 4,25 €

Der Beitrag wird halbjährlich Anfang April für die Monate Januar bis Juni und Anfang Oktober für die Monate Juli bis Dezember abgebucht!

**Bitte**, wenn sich die Adresse oder das Konto geändert hat, einen Hinweis an den/die Übungsleiter/in oder an die Geschäftsstelle

Tel: **0201/ 8777089** oder

E-Mail: [info@tb-essen-haarzopf.de](mailto:info@tb-essen-haarzopf.de)

**Danke**, das erleichtert unsere Arbeit!



## Sportangebote



<b>Montag</b>	16:45-17:45	Mutter-Vater-Kind Kurs	TH Adelpkampstr.
	19:00-20:15	Gymnastik für Frauen	TH Föhrenweg
	20:15-22:00	Fitness-Mix für Frauen	TH Föhrenweg
<b>Dienstag</b>	11:00-12:30	Yoga Kurs	Gemeindesaal Tommesweg 32
<b>Mittwoch</b>	16:15-17:15	Kinderturnen ab 3 Jahre bis zur Einschulung	TH Föhrenweg
	17:15-18:30	Kinderturnen 1. bis 3. Schulklasse	TH Föhrenweg
	18:30-20:00	Jugendsport 13 – 25 Jahre	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Sport für „Jedermänner“	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Prellball	TH Adelpkampstr.
<b>Donnerstag</b>	09:30-11:00	Nordic Walking	Parkplatz Haus Haarzopf
<b>Freitag</b>	15:00-16:00	Mutter-Vater-Kind Kurs	TH Föhrenweg
	16:00-17:00	Kinderturnen ab 3 Jahre bis zur Einschulung	TH Föhrenweg
	17:00-18:30	Kinderturnen 4. Bis 7. Schulklasse	TH Föhrenweg
	18:30-20:00	Badminton für alle	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Rückenfit 60+	TH Föhrenweg
	19:00-21:00	Sport für „Jedermänner“	TH Planckstr.

<b>Samstag</b>	09:30-11:00	Nordic Walking	Parkplatz Haus Haarzopf
<b>Sonntag</b>	10:00-11:30	Lauftreff	TH Föhrenweg
	10:00-11:00	Walking International für Flüchtlinge und asylsuchende Frauen und Männer (kostenfrei)	TH Föhrenweg
	11:00-13:00	Hallensport International für Flüchtlinge und asylsuchende Männer (kostenfrei)	TH Föhrenweg

## Vorstand 2017

Ehrenvorsitzender: Hartmut Schlüter 0201 7100845

### Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Lars Schlüter 0201 8715613  
2. Vorsitzender: Heinz-Peter Nickel 01573 4653123  
Geschäftsführer Bettina Buch 0201 8777089  
Kassenwartin Kirsten Thiel 0178 8605409

### Erweiterter Vorstand:

Oberturnwartin: Kara Henrich  
Jugendwartin: Lena Olbrich  
Frauenwartin: Christa Buschmann  
Männerturnwart: Detlef Stehr  
Stellv. Kassenwart: Christoph Brack  
Prellballwart: Heinz Held  
Seniorenbereich: Hella Hinsel  
Beisitzer: Willi Buschmann  
Sascha Driemel  
Brigitte Nötzel

Rechts- und Ehrenrat: Dietmar Brodowski  
Christa Buch  
Lore Kibbert  
Frogard Strauch  
Günter Weißelstein



## Impressum



---

**Herausgeber:** Turnerbund Essen-Haarzopf 1903 e.V.

**Vereinsanschrift:** TB Essen-Haarzopf 1903 e.V.  
Geschäftsstelle:  
Sonnenscheinsweg 44 – 45149 Essen  
Tel. 0201 – 8777089  
E-Mail: [info@tb-essen-haarzopf.de](mailto:info@tb-essen-haarzopf.de)  
Internet: [www.tb-essen-haarzopf.de](http://www.tb-essen-haarzopf.de)

*Nachdruck oder fotomechanische Wiedergabe von Texten (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des TB Essen-Haarzopf 1903 e.V.*

**Bankverbindung** Sparkasse Essen  
Kto. 3306248 – BLZ 36050105  
IBAN: **DE37 3605 0105 0003 3062 48**

Quellen für Fotos und Texte sind im jeweiligen Beitrag markiert soweit diese bekannt sind.

# DEIN TB-ESSEN-HAARZOPF

Die Funktionshirt-Kollektion mit farbigen Brust-Logodruck und Abteilungsschriftzug z.B.: Lauftreff, Prellball, Jedermänner, Nordic-Walking, Badminton und einfarbigen Schriftzug auf dem Rücken.



**Cora Funktions-Shirt**

Farbe: weiß-navy · Größen: Unisex XS - 2XL  
Material: 135 g/m<sup>2</sup> · 100% Polyester

Der sportliche Newcomer als zweifarbige Alternative atmungsaktives und leichtes Kurzarm-T-Shirt aus innovativem DRYPOWER Space Mesh, angenehmer Tragekomfort garantiert. Sportliche Linienführung durch modische Kontrasteinsätze.



**Royalblaues Funktionshirt**  
140 g/m<sup>2</sup> · 100% Polyester  
Artikelnummer · Größen  
03501 Herren · S - 2XL  
07601 Damen · XS - 2XL



**Weißes Funktionshirt**  
140 g/m<sup>2</sup> · 100% Polyester  
Artikelnummer · Größen  
03501 Herren · S - 2XL  
07601 Damen · XS - 2XL



**EXTRA:  
WUNSCHNAME  
NUR 5,95 EURO**

Speedytex GmbH  
Herderstraße 1  
74074 Heilbronn  
Deutschland

T: +49 7131 | 6424661  
F: +49 7131 | 6424772  
E: info@speedytex.de  
I: www.speedytex.de

Team-, Sport- und Freizeitkleidung  
Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung  
Werbemittel & Werbetechnik  
DRUCKEN · STICKEN · LASERN

# WIR ZIEHEN SIE AN!

Die Funktionsshirt-Kollektion mit farbigen Brust-Logodruck und Abteilungs-Schriftzug z.B.: Lauftreff, Prellball, Jedermänner, Nordic-Walking, Badminton und einfarbigen Schriftzug auf dem Rücken.

## Jetzt bestellen!

## Hotline\*: 07131 | 6424661

### RECHNUNGSEMPFÄNGER

_____	_____
Firma/Verein	Telefon
_____	_____
Ansprechpartner	Telefax
_____	_____
Straße, Hausnummer	Email
_____	_____
Postleitzahl, Ort	

Menge	Artikel-Bezeichnung (Nr.)	Farbe (Nr.)	Größe	Preis in €

### BESONDERHEITEN

_____	_____
Abteilung	Wunschname

© Artikelbilder jeweils vom Hersteller. Alle genannten Preise sind in Euro (€) und inkl. gesetzl. Mehrwert. Sonderpreisen. \*Zahl, Verpackung und Versand. Erhalten Sie die 40% der Speedy tex GmbH. Dieses Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Wir freuen uns über Ihre Bestellung. Verfügbarkeit entsprechend Ihrer Größe. Verfügbarkeit entsprechend Ihrer Größe. Hinweise enthalten.

Speedytex GmbH  
Herderstraße 1  
74074 Heilbronn  
Deutschland

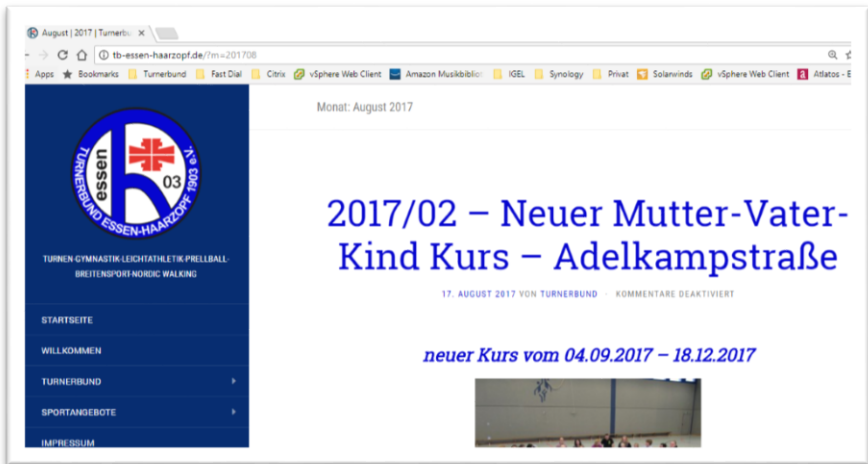
T: +49 7131 | 6424661  
F: +49 7131 | 6424772  
E: info@speedytex.de  
I: www.speedytex.de

Team-, Sport- und Freizeitkleidung  
Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung  
Werbemittel & Werbetechnik  
DRUCKEN · STICKEN · LASERN



## Turnerbund im Internet

als Webseite:



<http://tb-essen-haarzopf.de/>

auf Facebook:



<https://www.facebook.com/tb.haarzopf>